

Schutzkonzept

Gemeinsam gegen Gewalt

Als Surf- und Sportclub ist es unsere Aufgabe, einen Raum zu schaffen, in dem sich alle Mitglieder sicher und respektiert fühlen. Auf, im und am Wasser verbringen wir gemeinsam Zeit und teilen Erlebnisse. Deshalb ist es uns besonders wichtig, dass unser Club frei von jeder Form körperlicher, seelischer oder verbaler Gewalt bleibt.

Unser Schutzkonzept richtet sich an die gesamte Clubgemeinschaft: an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, an Trainerinnen und Trainer.

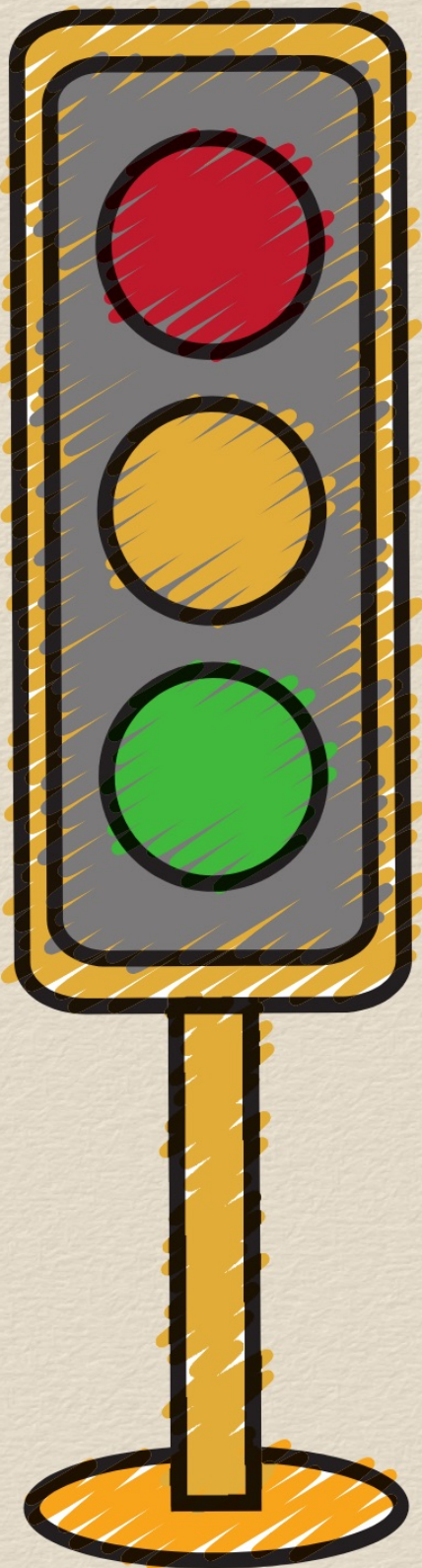
Es soll helfen, Grenzverletzungen, Übergriffen und Machtmissbrauch vorzubeugen - und im Ernstfall dafür sorgen, dass schnell, klar und verantwortungsvoll gehandelt wird.

Dazu gehören feste Ansprechpartner, klare Verhaltensregeln und transparente Beschwerdewege. Gleichzeitig setzen wir auf Prävention durch Aufklärung und eine Haltung, die auf Achtsamkeit und Empathie basiert.



Gemeinsam gegen Gewalt

Verhaltensregeln im WSCÜ e.V.



ROTER BEREICH – ABSOLUT VERBOTEN

- Sexualisierte, entwürdigende oder diskriminierende Sprache gegenüber Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen.
- Manipulieren, Einschüchtern oder Unter-Druck-Setzen von Kindern/ Jugendlichen.
- Körperliche Annäherungen, Berührungen oder sexualisierte Handlungen gegen den Willen einer Person
- Private, unbeaufsichtigte Treffen bzw. Einladungen von Kindern und Jugendlichen in private Räume.
- Private digitale Kontakte mit Minderjährigen ohne Wissen der Eltern z.B über die Klubraum App
- Fotos oder Videos von textilfreien Kindern aufnehmen, sowie das Versenden oder Weitergeben davon
- Gemeinsames Duschen von TrainerInnen und Kinder/Jugendlichen nach dem Sport
- Übernachtung von Trainern und Jugendlichen in gemeinsamen Schlafräumen/Zelten

GELBER BEREICH – VORSICHT & TRANSPARENZ ERFORDERLICH

- Veröffentlichung von Fotos oder Videos von Kindern/Jugendlichen z.B auf der Surfclub Homepage ohne das Einverständnis der Eltern.
- Körperliche Hilfestellung im Sport
- Körperliche Hilfe oder Unterstützung z. B. beim An- und Ablegen von Neopren, Schwimmwesten oder Trapezmaterial
- Fahrten mit Vereinsbooten
- Gemeinsame Freizeit, Übernachtungen oder Ausflüge
- Einzeltrainings
- Spontane Umarmungen oder körperliche Nähe von seitens der Kinder/ Jugendlicher

GRÜN: DAS IST ERLAUBT UND ERWÜNSCHT

- Nur sportfachlich begründete, angekündigte und notwendige Berührungen.
- Respektieren von Grenzen und Signalen der Kinder und Jugendlichen.
- Alle Aktivitäten mit Kindern/ Jugendlichen werden nur mit Rücksprache der Eltern und ggf. des Vorstands durchgeführt
- Aktivitäten und Trainingssituationen sind transparent und offen gestaltet (Eltern dürfen jederzeit zuschauen)
- TrainerInnen und BetreuerInnen legen ein erweitertes Führungszeugnis vor und unterschreiben den Ehrenkodex
- Beachtung der Altersfreigaben und transparenter Einbindung der Eltern bei Gruppenchats
- Bei Unsicherheiten oder Auffälligkeiten wird die Person direkt angesprochen, Schutzbeauftragte und/oder der Vereinsvorstand informiert

Gesprächswege bei Problemen:

WIE WIR MIT PROBLEMEN, KONFLIKTEN, BESCHWERDEN UMGEHEN

Direkte Ansprache der betroffenen Person

Sei mutig und versuche das Problem direkt bei der beteiligten Person anzusprechen. Das ist ein wichtiges Signal und zeigt, dass man nicht wegschaut.

Schutzbeauftragte

Schutzbeauftragte beraten zur Prävention von Grenzverletzungen, vermitteln bei Bedarf Hilfsangebote und sorgen für schnelles Handeln bei Verdachtsfällen. Sie sind eng mit der Vereinsführung und Fachstellen vernetzt und fördern eine Kultur des Schutzes im Verein.

Kontakt: Sarah Mattes (Klubraum App)

Mögliche Probleme:

Bei Unsicherheiten oder Auffälligkeiten die den roten oder gelben Bereich betreffen.

Einbeziehung des Vorstands

Der Vorstand und Beirat trägt die Gesamtverantwortung und sorgt dafür, dass Prävention und Intervention konsequent gelebt werden. Zudem stellt der Vorstand sicher, dass Schutzthemen regelmäßig geprüft und kommuniziert werden, um ein sicheres Umfeld für alle Mitglieder zu gewährleisten.

Kontakt: über Homepage oder Klubraum App

Spezialisierte Fachberatungsstelle:

